

Ling Zhi, Ganoderma lucidum, Glänzender Lackporling



[www.jade-mediplus.com](http://www.jade-mediplus.com)

(Ganoderma lucidum) Der "göttliche Pilz der Unsterblichkeit" ist eine der begehrtesten Pflanzen Asiens. Ling Zhi hat zwei Hauptwirkungen, er kann den Alterungsprozess verlangsamen und gegen viele Krankheiten vorbeugend wirken: Allergien, Bluthochdruck, Diabetes, Nervosität, Rheuma u. v. m. Auch eine tumorhemmende Wirkung wird bestätigt. **Neben Ginseng wird Ling Zhi in Asien als Heilmittel Nr. 1 genannt.**

Die japanische Regierung hat den Pilz in die offizielle Liste der Krebsmedikamente aufgenommen.

Überlieferte Anwendung in der 4000 jährigen Tradition der chin. Medizin.

Der Glänzende Lackporling (Ganoderma lucidum) wächst auch wild in Deutschland. Er wird in China Ling Zhi und in Japan Reishi genannt. Überlieferungen gehen von einer etwa 4.000 jährigen Geschichte dieses faszinierenden Pilzes aus! Man findet ihn in europ. Laubwäldern und in Gärten an Stämmen von Eichen, Buchen, Kastanien, Erlen oder an Kirsch- und Pflaumenbäumen.

#### Inhalte:

Reishi enthält Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Ballaststoffe, essenzielle Aminosäuren und sekundäre Inhaltsstoffe mit hoher Bioaktivität in einer einzigartigen Kombination. Zwei Stoffgruppen sind jedoch von besonderer Bedeutung. Zum einen sind es die Polysaccharide des Reishi, denen eine immunstabilisierende und tumorhemmende Wirkung nachgewiesen werden konnte. **Die Polysaccharide** aktivieren das menschliche Immunsystem, stärken und stabilisieren die Abwehrkräfte und erhöhen die Fähigkeit des Körpers, sich mit den vielfältigen Belastungen der Umwelt erfolgreich auseinanderzusetzen

Bereits dadurch können viele Wirkungen des Pilzes vom Mittel zur Stärkung bis hin zum Einsatz in der Immuntherapie erklärt werden. Zum anderen sind es **die Triterpene**, die nach bisher vorliegenden Erkenntnissen antibakteriell und entzündungshemmend sowie leberschützend wirken, den Blutdruck, den Blutzucker und das LDL-Cholesterin senken und die Histaminfreisetzung hemmen.

Desweiteren ist auch im Reishi die Bioaktivstoffdichte sehr hoch und für den menschlichen Organismus optimal. Kalzium, Zink, Mangan, Eisen, Kupfer und Germanium sind reichlich vorhanden!

#### Reishi lindert viele Beschwerden

Die Liste der Krankheiten und Beschwerden, bei denen sich Reishi traditionell als Naturheilmittel bewährt hat, ist lang. Reishi erwies sich immer wieder hilfreich bei Leber- und Nierenleiden, chronischer Bronchitis und Asthma, Allergien, Bluthochdruck, Erschöpfung, chronischer Müdigkeit, Fettstoffwechselstörungen, Infektionen und Entzündungen aller Art, Diabetes, Magen- und Darmgeschwüren, Herz-Kreislaufkrankungen Schlaflosigkeit, Krebserkrankungen, auch deren Vor- und Nachsorge, Wechseljahres- und Altersbeschwerden, Hauterkrankungen, Nervenschwäche, Ängste und Depressionen, Fibromyalgien und Schmerzen aller Art. Herausragend sind jedoch die Potenzen des Pilzes als allgemeines Stärkungsmittel und sein Einfluss auf die Vorbeugung und Vermeidung von Krankheiten! Auch als Tee oder Alkohol- Aufsatz zu verwenden ! Am besten vor einer IR-C Wärmebehandlung oder Massage auf nüchternen Magen trinken.

**Anmerkung: Heilpilze können unterstützend bei jeder Art von Erkrankung eingesetzt werden, ersetzen jedoch nicht den Besuch eines Arztes oder Heilpraktikers. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Dr. agr. Susanne Ehlers, Gersthofen, TU München, Fachautorin**



**Preis: Extraktpulver 12 Tüten zu je 5gr je Beutel. = 18 Euro**

## Mindestabnahme: 50 Beutel

**Preis für Pilz Granulat: 100 gr. = 8 Euro** ( 20 min kochen + 20 min ziehen lassen, 3x Aufguß möglich )  
Extrakt 1-3x tgl., mit heißem Wasser in einer großen Tasse übergießen und bei Erkrankungen mit einem Spritzer Zitrone o.a. Vitamin C trinken. Auch Honig dient der Geschmacksverbesserung.  
Gut gerührt trinken. Die Rückstände (Bodensatz) in der Tasse ist die Medizin !

### Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen wichtige Eigenschaften des Vitalpilzes

Inzwischen bestätigen zahlreiche **klinische Studien** die in der traditionellen Anwendung in vielen Jahrhunderten gesammelten Erfahrungen mit dem Pilz. Sie belegen eindrucksvoll, dass der Reishi - Pilz die **Heilungsprozesse effektiv unterstützen** kann und dass er **Erkrankungen wirkungsvoll vorbeugt**. Stellvertretend für die vorliegenden Studien soll hier jene angeführt werden, die Professor Lelley in seinem Buch "Die Heilkraft der Pilze" hervorhebt. So wurde in sieben chinesischen Krankenhäusern die Wirkung des Glänzenden Lackporlings sowohl auf den Cholesterinspiegel als auch auf das Herz-Kreislaufsystem untersucht. Bei 68% der Patienten konnte eine Verringerung des LDL-Cholesterins erreicht werden, nachdem ihnen 1 bis 4 Monate lang Reishi verabreicht worden war. 90% der Behandelten litten zugleich an Erkrankungen der Herzkranzgefäße. Bei mehr als drei Viertel dieser Kranken zeigte die laufende Überprüfung mit Hilfe eines EKG eine erhebliche Verbesserung ihres Zustandes. Nach wie vor stammen die meisten Studien zum Reishi aus Asien und den USA.

Nach anfänglicher großer Skepsis schätzt man inzwischen jedoch auch in der modernen westlichen Schulmedizin und Naturheilkunde die vorzüglichen Eigenschaften des Vitalpilzes. Reishi wirkt nachweislich im Immunsystem und Herz stärkend, Leber schützend, antiallergisch, antibakteriell, antioxidativ und entgiftend, Tumor hemmend, Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin senkend, anregend und Leistung stärkend, harmonisierend.

In Deutschland nutzen inzwischen hunderte naturkundlich orientierte Ärzte und Heilpraktiker den Reishi als universelles Naturheilmittel, um vielen Beschwerden und Erkrankungen erfolgreich zu begegnen.

Einige Studien zeigen, dass sich mit **gleichzeitiger Einnahme von Vitamin C** die Wirkung des Reishi verbessern kann. Bewiesen ist das nicht, allerdings wird deshalb oft empfohlen, moderate Mengen des Vitamins zusammen mit dem Reishi einzunehmen. Hier ist Wolfsberry (Goji- Beere) als Super-Booster am optimalsten.

**Als Besonderheit bei diesem Vitalpilz ist noch anzumerken, dass gerade auf den Reishi die Menschen sehr unterschiedlich reagieren.**

Anmerkung: Heilpilze können unterstützend bei jeder Art von Erkrankung eingesetzt werden, ersetzen jedoch nicht den Besuch eines Arztes oder Heilpraktikers. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**Dr. agr. Susanne Ehlers, Gersthofen, TU München, Fachautorin**



1-3x tgl., mit heißem Wasser in einer großen Tasse übergießen und bei Erkrankungen mit einem Spritzer Zitrone o.a. Vitamin C trinken. Auch Honig dient der Geschmacksverbesserung.  
Gut gerührt trinken. Die Rückstände (Bodensatz) in der Tasse ist die Medizin !  
Am besten vor einer IR-C Wärmebehandlung auf nüchternen Magen trinken.